

# Businessplan

## Zimmerer

### **Firmenname**

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail-Adresse

Datum der Unternehmensgründung

# Businessplan Zimmerer

## Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Lebenslauf des Gründers	4
Rechtsform	5
Standort	5
Standortgegebenheiten	5
Leistungsangebot	6
Zielgruppe	6
Stärken / Schwächen	6
Marktumfeld	7
Mitbewerberanalyse	8
Umsatzplanung	9
Kostenplanung	10
Personalplanung	11
Investitionsplanung	12
Liquiditätsplanung	13
Rentabilitätsplanung	14
Finanzierungsplanung	15
Marketing	16
Vertrieb	17
Rechtliche Voraussetzungen	18
Risikoanalyse	18
Ziele und Visionen	18
Zeitplan	19

## Zusammenfassung

Ich werde mich als Zimmerer selbstständig machen. Die Zulassungsvoraussetzung dieses zulassungspflichtigen Handwerks wird von mir erfüllt. Das Leistungsangebot besteht in der Herstellung von Holzkonstruktionen und Holzbauten aller Art und in der Renovierung und Sanierung von historischen Gebäuden und Inneneinrichtungen aus Holz.

Die gut 13.400 in die Handwerksrolle eingetragenen Zimmererbetrieben erzielen einen baugewerblichen Umsatz von 7,7 Mrd. EUR (netto). Nach Untersuchungen des Statistischen Bundesamtes überwiegen in den baugewerblichen Tätigkeiten der Branche nach wie vor Kleinbetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten (gut 80 Prozent), die zusammen etwa 45 Prozent des baugewerblichen Umsatzes erwirtschaften. Trotz der Flaute am Bau insgesamt profitiert die Branche (regional) von der Nachfrage im Eigenheimbau sowie der derzeitigen Beliebtheit von Holzhäusern.

Die Umsatzplanung basiert auf der Voraussetzung, dass die Unternehmensgründung sorgfältig vorbereitet wurde und bereits erste Kontakte zu potentiellen Kunden (z.B. Hausverwaltungen, Architekten, Hauseigentümer) bestehen. Umsätze werden einerseits aus der Arbeitsleistung erbracht und andererseits aus dem Verkauf von Waren (Arbeitsmaterial). Der Preiszuschlag bei Waren beträgt 13 %. Diese werden so kalkuliert, dass ein Stundenlohn von 45,80 € netto angenommen wird.

Im Gründungsjahr ist ein Umsatz in Höhe von ca. 75.000 Euro geplant. Im zweiten Jahr steigt der Umsatz auf 167.000 Euro an und bleibt dann etwa konstant bei ca. 196.000 Euro ab dem dritten Jahr. Um diesen Umsatz zu erreichen werde ich in den ersten 3 Jahren komplett auf Urlaub verzichten, da es besonders in der Startphase wichtig ist, als zuverlässiger Partner der Auftraggeber „immer zur Stelle“ zu sein.

Bei der Kostenplanung wurde vor allem darauf geachtet, den Finanzbedarf so gering wie möglich zu halten. Durch diese geringen Kosten kann dauerhaft preisgünstiger angeboten werden, als das der Konkurrenz möglich ist.

Ich bin seit Jahren im Bereich Handwerk tätig und verfüge über weitreichende Erfahrung als Zimmerer.

Sitz des Unternehmens wird sein: **tragen Sie hier Ihre Firmenadresse ein (im Normalfall Ihre Privatadresse)**

Das Unternehmen wird als Einzelunternehmen von **(Ihr Name)** gegründet.

Der Kapitalbedarf der Existenzgründung beträgt **(tragen Sie hier Ihren Kapitalbedarf ein, den Sie im Finanzplan errechnet haben)** und wird folgendermaßen gedeckt:

- Eigenkapital: **Höhe der Eigenmittel**
- Fremdkapital: **Höhe der aufzunehmenden Darlehen**

Der Start des Unternehmens ist am **(tragen Sie hier das geplante Startdatum ein)**